



## PCD Club-Cup: PCC und PCC-Langstrecke

Jeder Teilnehmer beim PCD Club-Cup folgende Prüfungen anmelden:

- **PCC** mit Prüfung 1 und Prüfung 2
- **PCC-Langstrecke** (bisher PCS-Challenge)
- **PCC** Prüfung 1 und 2 + **PCC-Langstrecke**
- 2. Fahrer für **PCC** und/oder **PCC-Langstrecke**

Geführtes Fahren und Freies Fahren finden für **PCC** und **PCC-Langstrecke** Teilnehmer gemeinsam in 2 Fahrgruppen (rot und schwarz) statt. Bei 2 Fahrern pro Fahrzeug nimmt jeder der Fahrer in einer der beiden Fahrgruppen teil.

Es besteht die Möglichkeit, im Rahmen des PCC ein **lizenzfreies Fahrtraining** zu buchen, separate Anmeldung. Die Teilnehmer nehmen in einer eigenen Fahrgruppe am Geführten Fahren sowie an einem Freien Fahren teil, nehmen aber nicht an den Prüfungen teil (Fahrgruppe blau, keine Zeitnahme).

**Geführtes Fahren (PCC und PCC-Langstrecke):** Die Fahrzeuge werden in 2 Gruppen aufgeteilt und fahren unter Anleitung von erfahrenen Instruktoren um den Kurs.

**Freies Fahren 1 und 2 (PCC und PCC-Langstrecke):** Das Freie Fahren soll dem Teilnehmer helfen, sich mit der Strecke vertraut zu machen. Auf der Rundstrecke ist die Ideallinie mit Pylonen markiert. Die Instruktoren betreuen die Teilnehmer.

**PCC Prüfung 1** (ohne Beifahrer): Innerhalb der 30 Minuten werden die 3 kleinsten Differenzen aus jeweils 2 Runden summiert (3 möglichst gleiche Rundenpaarungen). Abweichung pro 1/1000 Sek. = 1 Punkt. Bei Punktgleichheit entscheidet die nächste gleichmäßige Runde usw. Eine Geschwindigkeit wird nicht bewertet.

**PCC Prüfung 2** (ohne Beifahrer): Die Teilnehmer beginnen die Prüfung im Abstand von 3 – 5 Sekunden. Gewertet wird die Runde, die am besten mit dem Mittel der Referenz-Runden 2 bis 4 übereinstimmt. 30 Minuten, nachdem das 1. Fahrzeug die Start/Ziellinie überfahren hat, werden alle Teilnehmer abgewinkt.

Bei der **Prüfung zur PCC-Langstrecke** beträgt die Fahrzeit 60 Minuten. 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche Fahrzeug möglich. Zwischen der 20. und 40. Minute ein Boxenstopp von 1 Minute zu absolvieren, um gegebenenfalls einen Fahrerwechsel durchzuführen. Die 2. Runde ist die Referenzrunde. Ziel ist es, die in der Referenzrunde 2 selbst bestimmte Durchschnittsgeschwindigkeit im Mittel in allen Folgerunden wieder zu erreichen. Bei dem Mittelwert der Folgerunden ist allerdings die Zeit für den Boxenstopp 1 Minute + die Zeiten für die Einfahrt in und die Ausfahrt aus der Box mit einzukalkulieren!

**Allgemeines: Die Teilnehmer nehmen auf eigenes Risiko und Verantwortung an der Veranstaltung teil.** Die Veranstaltung dient zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zielt zu keinem Zeitpunkt auf die Erzielung einer Höchstgeschwindigkeit ab.

### Der Salzburgring:

- Länge der Rundstrecke: 4.255 m
- Steigungen, Gefälle: bis zu 25 m Höhenunterschied
- Längste Gerade: Zielgerade 750 m
- Charakteristik: schnelle, flüssige Rennstrecke
- Lage: Vorgebirgslandschaft im Salzkammergut
- Internationale Bedeutung: Austragungsort zahlreicher FIA-Rennen
- Internet: [www.salzburgring.com](http://www.salzburgring.com)



